



Erwerbstätige Pendelnde und Pendlersaldo, Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte, 2011, 2014 und 2018

Quelle:

Bundesamt für Statistik Arbeitspendlermatrix mittels Verknüpfung der Register STATPOP, AHV, STATENT; BFS Grenzgängerstatistik; Amt für Statistik Liechtenstein Beschäftigungsstatistik

Tabelle:

[PendlerStaedtevergleich](#)

Hinweis

Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2021: Frühjahr 2024

Informationen zur Zusammensetzung des Agglomerationsgürtels St.Gallen und den Vergleichsstädten sind im Internetauftritt des Statistikportals zu finden:

[Agglomeration](#)

[Schweizer Vergleichsstädte](#)

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Pendelnde (I_174)

Die Arbeitspendlermatrix wird auf Basis der Verknüpfung von drei verschiedenen Datenquellen mit Referenzzeitpunkt am Jahresende erstellt:

- Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP): Enthält Angaben zum Wohnort.
- Register der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV-Register): Enthält die Unternehmen, von welchem die Erwerbstätigen in der Schweiz Lohn beziehen.
- Unternehmensstatistik (STATENT): Enthält den Standort der verschiedenen Arbeitsstätten (d.h. Filialen, Niederlassungen usw.) der Unternehmen und die Anzahl der dort arbeitenden Personen nach Geschlecht.

Die Registerverknüpfung liefert den Wohnort und das Unternehmen, in welchem eine Person arbeitet. Rund 50% der 4 Millionen Erwerbstätigen arbeiten in Einbetriebsunternehmen, bei welchen der Standort und somit die Arbeitsgemeinde eindeutig bestimmt ist. Die 2 Millionen Erwerbstätigen in Mehrbetriebsunternehmen werden mittels einem Optimierungsalgorithmus einer bestimmten Arbeitsstätte des Unternehmens, für welches sie arbeiten, zugeteilt. Die Zuteilung erfolgt für jedes Mehrbetriebsunternehmen in der Weise, dass die totale resultierende Fahrzeit minimal ist und die Anzahl Beschäftigte der Arbeitsstätte (bekannt aus STATENT) möglichst respektiert wird.

Die zupendelnden Erwerbstätigen aus dem Ausland (Grenzgänger) werden als Summe der Grenzgänger gemäss der schweizerischen Grenzgängerstatistik (exkl. allfällige Einpendler aus Liechtenstein) und der Einpendler aus Liechtenstein gemäss Liechtensteiner Beschäftigungsstatistik gebildet. Die Kombination der beiden Datenquellen ermöglicht ein vollständigeres Bild der erwerbstätigen Einpendler aus dem Ausland, da Grenzgänger aus Liechtenstein nur dann in der schweizerischen Grenzgängerstatistik erfasst werden, wenn sie als Wochenaufenthalter gemeldet sind. Über die Beschäftigungsstatistik Liechtensteins ist zudem die Zahl der Wegpendler aus der Schweiz nach Liechtenstein bekannt; sie werden zu den Wegpendlern hinzugezählt. Die Wegpendler nach Liechtenstein sind insbesondere im Kanton St.Gallen von nicht zu vernachlässigender

Bedeutung

Das Ausmass der Pendlerbewegungen gibt Hinweise auf die Verteilung der Arbeitsplätze im Verhältnis zu den Wohnstandorten. Dies ist raum- und verkehrsplanerisch sowie wirtschafts- und arbeitsmarktpolitisch von Bedeutung.



**Pendlersaldo der
Erwerbstätigen
(I_187)**

Der Pendlersaldo ist die Differenz aus Zupendelnden abzüglich der Zahl der Wegpendelnden bezogen auf einen Referenzort oder eine Referenzregion.

Bedeutung

Je grösser der Pendlersaldo der Erwerbstätigen für einen Ort bzw. eine Region ausfällt, umso mehr dominiert in diesem Gebiet die Arbeitsplatz- über die Wohnfunktion. Regionen mit einem hohen positiven Pendlersaldo sind meist auch Regionen mit einer grossen Wirtschaftskraft, da die hier ansässigen Betriebe zusätzlich zu den Erwerbstätigen aus der eigenen Wohnbevölkerung weiteren Personen Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten bieten.



Erwerbstätige Pendelnde und Pendlersaldo, Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte, 2011, 2014 und 2018

Quelle: Bundesamt für Statistik Arbeitspendlermatrix mittels Verknüpfung der Register STATPOP, AHV, STATENT;
 BFS Grenzgängerstatistik; Amt für Statistik Liechtenstein Beschäftigungsstatistik

Wohngebiet	2018				2014				2011			
	Zupendelnde	davon Grenzgänger ¹	Wegpen- delnde ²	Saldo ³	Zupendelnde	davon Grenzgänger ¹	Wegpen- delnde ²	Saldo ³	Zupendelnde	davon Grenzgänger ¹	Wegpen- delnde ²	Saldo ³
Stadt St.Gallen	47'065	1'482	13'064	34'001	41'687	1'179	12'084	29'603	39'465	1'022	11'412	28'053
Agglomerationsgürtel	17'791	394	26'962	-9'171	16'456	361	25'406	-8'950	15'563	332	24'614	-9'051
Kanton St.Gallen	69'622	10'128	64'641	4'981	62'223	9'067	58'998	3'225	57'879	8'603	55'078	2'801
Zürich	243'568	3'681	61'371	182'197	226'156	3'193	53'192	172'964	219'496	2'716	48'892	170'604
Genf	98'386	34'310	24'754	73'632	90'222	29'936	22'873	67'349	87'232	27'767	22'245	64'987
Basel	104'704	33'674	25'501	79'203	102'791	33'987	22'556	80'235	99'083	31'592	20'736	78'347
Bern	111'562	442	21'961	89'601	103'303	289	18'990	84'313	101'640	217	17'357	84'283
Lausanne	67'372	5'622	26'638	40'734	60'745	4'487	23'185	37'560	58'087	3'446	21'878	36'209
Winterthur	34'649	974	29'030	5'619	31'764	928	25'520	6'244	30'039	769	24'210	5'829
Luzern	46'271	226	19'171	27'100	41'178	110	17'866	23'312	40'156	160	16'756	23'400
Biel	22'341	262	11'009	11'332	20'180	191	9'765	10'415	19'823	127	8'769	11'054
Lugano	31'747	13'668	7'185	24'562	29'850	11'989	6'917	22'933	28'100	10'303	6'514	21'586

¹ Grenzgänger gemäss BFS Grenzgängerstatistik (Datenstand 31.12.2020) und Zupendler aus Liechtenstein gemäss Amt für Statistik Liechtenstein.

² Inkl. Wegpendler nach Liechtenstein gemäss Amt für Statistik Liechtenstein.

³ Saldo berechnet als Zupendler - Wegpendler.